



SG Börde Handball Eine Region

Handball-Oberliga: Börde will Auswärtsschwäche überwinden

Handball-Oberliga: Börde will Auswärtsschwäche überwinden

SG Börde Handball bei der HSG Heidmark vor einem schwereren Auswärtsspiel.

HSG Heidmark – SG Börde Handball (Samstag, 17.15 Uhr)

Auswärtsspiele haben in der laufenden Saison nicht zu den Stärken der SG Börde gehört. Neun ihrer elf Spiele auf fremdem Parkett verloren sie. Am Samstag unternimmt die Nikolov-Riege bei der HSG Heidmark einen weiteren Anlauf, auswärts Zählbares zu holen. Bislang haben sie auswärts nur bei der Drittliga-Reserve der HSG Schaumburg-Nord gewonnen. Ein Unentschieden gab es beim TV Jahn Duderstadt.

Die Spieler der HSG gehen entspannt in ihr finales Heimspiel. Mit drei Siegen in Folge haben sie überlebenswichtige Erfolge eingefahren. Sie sind auf Tabellenplatz zehn geklettert, damit ist der Klassenerhalt schon sicher. Im Gegensatz zur HSG befindet sich die Mannschaft von Trainer Georgi Nikolov weiter in einer schwierigen Lage, weil die Abstiegsfrage noch offen ist.

„Wir werden trotz der Ungewissheit um den vierten Saisonsieg fighten und es der HSG so schwer wie möglich machen. Wichtig ist, die spielerische Ordnung zu behalten und das eigene Spiel konsequenter sowie konstanter durchzudrücken und abgeklärter im Angriffsspiel zu agieren.“, sagt der Börde-Coach, der weiterhin auf Rückraumer Niklas Kaufmann und Torwart Johannes Fiene verzichten muss. Von Walter Mahr